

12.09.2010 um 15:00 Uhr:
Ausstellungseröffnung
inklusive Lesung

Eine Veranstaltung des Gemeinwesenvereins Heerstraße Nord e.V. am „Wochenende der Stadtteilzentren“

im Kulturzentrum Gemischtes, Sandstrasse 41, 13593 Berlin

Eröffnung der Ausstellung „Staaken: damals und heute“ - Bilder aus Staaken inklusive der Lesung „Geschichten von und für Menschen aus dem Stadtteil“

Dazu rufen wir alle Bewohner von Staaken auf, kurze Geschichten über Begebenheiten, Besonderheiten und Bewohner des Stadtteils zu schreiben. Diese werden im Rahmen der Ausstellungseröffnung vorgelesen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, selbstgeschriebene Werke (maximal auf einer DIN A-4 Seite) im Rahmen der Ausstellung zu veröffentlichen.

Die Geschichten können bis zum 30. August 2010 im Kulturzentrum Gemischtes abgegeben werden. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Kontakt. Bei Fragen wenden Sie sich an info@stadtmuster.de oder 030/ 88763989.

Für alle Einsender winken kleine Preise.

20.09.2010 um 16:00 Uhr:
Ingeborg Steinborn liest aus
ihrem Buch „Ich lies mich nicht
einschüchtern“

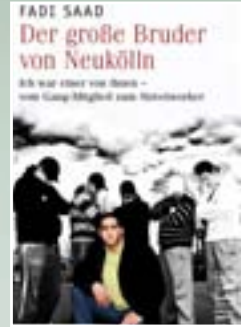


**im FIZ – Familie im Zentrum,
Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin**

Wir laden Sie herzlich ein, zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen auf Kosten des Hauses. Lassen Sie sich dabei von der positiven Ausstrahlung von Ingeborg Steinborn, Jahrgang 1922, verzaubern. Diese schildert in ihrem Buch auf unterhaltsame und beschauliche Weise Erlebnisse und Erfahrungen aus Ihrem Leben.

14.10.2010 um 18:00Uhr:
Fadi Saad liest aus seinem Buch
„Der große Bruder von Neukölln“

im Steig Jugendzentrum, Räcknitzer Steig 10, 13593 Berlin



Fadi Saad liest aus seinem Buch „Der große Bruder von Neukölln“. Er beschreibt darin sein Aufwachsen im Wedding, seine Zeit als „Problemschüler“ und Gangmitglied und seine Wandlung zu einem engagierten Berliner. Er präsentiert sich den Jugendlichen nicht nur als Buchautor, sondern als „einer von ihnen“. Im lockeren Gespräch spricht er über Vorurteile, Kriminalität und seine Erfahrungen.

Nicht verpassen:
„Staaken liest“ Vol.2
erscheint Anfang Oktober!

Projekträger:



STADTMUSTER GbR, Weydingerstrasse 14-16, 10178 Berlin
030/887 639 -89 oder -88, info@stadtmuster.de



Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin im Rahmen der „Zukunftsinitiative Stadtteil – Teilprogramm Soziale Stadt“



Staaken liest

Vol. 1: 16.07. bis 14.10.2010

Eintritt Frei!



16.07.2010 um 14:00 Uhr: Sommerlesefest

im KIK Jugendcafe, Obstallee 28-30, 13593 Berlin

Einladung zu einem unvergesslichen Tag im KIK!

Am 16.07. sind alle Kinder zum Sommerlesefest im KIK von 14:00 Uhr -17:00 Uhr unter dem Motto „Lesen im Sonnenschein“ eingeladen.

Es werden Geschichten aus der fabelhaften Welt vorgelesen. Ein kleines Gewinnspiel lädt alle Zuhörer zum Mitmachen ein. Stärken können sich alle mit Grillwurst und selbstgemachten Salaten und zum Abschluss will „Herr Balzer, der feuerspuckende Clown“ mit seiner rasanten Show alle Besucher begeistern.



www.theaterderclowns.de

20.07.2010 um 17:00 Uhr: Hans- Hendrik Grimmling liest aus seinem Buch „Die Umerziehung der Vögel“

im Staaken-Center, Obstallee 28 - 30, 13593 Berlin



Der Maler, Autor und Professor Hans- Hendrik Grimmling liest aus seiner Autobiographie „Die Umerziehung der Vögel“, die geprägt ist durch seinen Werdegang und sein Schaffen als Künstler sowie seine Ausreise 1986 nach Westberlin.

Ab 12:00 Uhr haben die Besucher im Staaken-Center zudem die Möglichkeit, entspannt auf Sitzbänken dem Hörbuch zu lauschen oder sich den Kurzfilm mit einem Portrait des Autors anzuschauen, um Lust auf die Lesung um 17:00 Uhr zu bekommen.

03.08.2010 um 10:30 Uhr: Jörg Isermeyer liest aus seinem Buch „Stoff & Zoff“

im Rahmen des Sommerferienprogramms von der Christian-Morgenstern- Schule und der Grundschule am Amalienhof.

in der Christian- Morgenstern- Grundschule,
Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin



Ein besonderes Lesevergnügen erwartet die kleinen Lesern am 03.08.: Der Kinderbuchautor, Schauspieler und Regisseur aus dem Gripstheater Jörg Isermeyer liest aus seinem Buch „Stoff & Zoff“.

Die Hauptfiguren in dieser Geschichte sind Kleidungsstücke. Sie reden, denken und fühlen wie wir und bewegen sich manchmal sogar heimlich. Aber was passiert wenn eine feine Herrenhose den gemütlichen Kleiderschrank verlassen muss und in einem Altkleider-Container landet? Und dort auch noch einen abgetragenen Mantel trifft? Und dann treiben sich noch fiese Gestalten vor dem Container herum ...

18. & 19.08.2010 um 10:30 Uhr: Lesungen auf dem Ponyhof am Weinmeisterhornweg

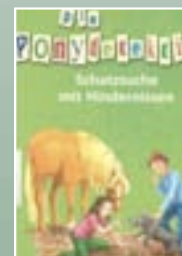
im Rahmen des Sommerferienprogramms der Christian- Morgenstern-Grundschule sowie der Grundschule am Amalienhof

auf dem Ponyhof, Weinmeisterhornweg 165 a, 13593 Berlin

Ein Lesevergnügen auf dem Ponyhof mit anschließenden Ponyreiten!

Die Kinderbuchautorin Petra Wiese wird aus ihrer Reihe „Die Ponydetektive“ aus dem zweiten Band „Schatzsuche mit Hindernissen“ den Schulkindern vorlesen. Anschließend haben die Zuhörer noch Gelegenheit, auf einem Pony zu reiten.

Achtung: Geschlossene Veranstaltung, Teilnehmerzahl begrenzt!



26.08.2010 um 17:30 Uhr: Abini Zöllner liest aus ihrem Buch „Schokoladenkind. Meine Familie und andere Wunder“

im Gemeinwesenverein Heerstrasse Nord e.V.
Obstallee 22d, 13593 Berlin

Lesung von Abini Zöllner aus Ihrem Buch „Schokoladenkind. Meine Familie und andere Wunder.“ Gelesen wird bei hoffentlich schönem Wetter im Sommergarten des Gemeinwesenvereins. Anschließend gibt es zur Stärkung noch Gegrilltes und kühle Getränke auf Kosten des Hauses.



Foto: Kay Herschelmann.

Unterhaltsam - mit viel Humor und souveräner Offenheit berichtet Abini Zöllner über ihr ungewöhnliches Leben - von ihren Eltern und einer besonderen Mutter-Tochter-Beziehung, der Lust am Anderssein und dem Lebensgefühl des jungen Berlin vor und nach der Wende.

Bei allen Verrücktheiten, die ihr passieren und die sie in ihrem amüsanten Tonfall erzählt, gibt es für Abini eine wichtige Institution und das ist ihre Familie. „Viel ungebändigter Aufbruch, nur manchmal der falsche Ton, nie ein Tritt in den Hintern und immer gute Unterhaltung. Meine Familie war ein Programm, das ich jeden Tag erlebt haben musste. Zwar half es mir nicht dabei, woanders mitreden zu können, aber ich lernte, die Dinge neu zu betrachten, Antworten auf nicht gestellte Fragen zu finden und mich jederzeit von Absurditäten überraschen zu lassen.“

Wenn sich das nicht nach einem unterhaltsamen Lesespaß anhört? Und das bei freiem Eintritt. Was will man mehr?